

SIG gewinnt Deutschen Verpackungspreis

Categories : [Fachpack](#), [Food](#), [Meldungen](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

Date : 4. Oktober 2018

Das Signature Pack von SIG hat die Jury begeistert. Die weltweit erste aseptische Kartonpackung, die zu 100 % in Verbindung zu pflanzenbasierten nachwachsenden Rohstoffen steht, wurde jetzt mit dem renommierten ‚Deutschen Verpackungspreis‘ in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Für den begehrten Preis, der regelmäßig im Rahmen der FachPack in Nürnberg vergeben wird, bewarben sich in diesem Jahr Teilnehmer aus zehn Nationen – insgesamt 226 Einsendungen gingen ein. Der Deutsche Verpackungspreis ist ein internationaler, branchen- und materialübergreifender Wettbewerb. Mit dem Preis prämiiert das Deutsche Verpackungsinstitut (dvi) jedes Jahr innovative und kreative Verpackungsideen. Das dvi ist das einzige Netzwerk der Verpackungswirtschaft, das Unternehmen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette als Mitglieder vereint.

Dr. Bettina Horenburg, dvi-Vorstand und Gesamtverantwortliche für den Deutschen Verpackungspreis: „Die Verpackung ist ein zentraler Faktor unserer Infrastruktur. Deshalb steht sie vollkommen zu Recht im Mittelpunkt auch des öffentlichen Interesses. Die ständig steigenden Anforderungen in Bereichen wie Nachhaltigkeit, Effizienz und Convenience lassen sich nur über kontinuierliche Innovationen bewältigen.“

Verpackung mit Mehrwert

Das jetzt mit dem Deutschen Verpackungspreis ausgezeichnete Signature Pack ist eine solche Innovation, die Mehrwert für die Industrie mit sich bringt und gleichermaßen die Erwartungen der Verbraucher erfüllt, für die umweltfreundliche und nachhaltige Verpackungen immer wichtiger sind. Die Polymere, die zur Beschichtung des Rohkartons und zur Herstellung der Verschlüsse des Signature Pack verwendet werden, sind durch anerkannte und geprüfte Zertifizierungssysteme (ISCC PLUS und TÜV SÜD CMS71) zertifiziert und basieren massenbilanziert auf nachwachsenden Holzquellen aus Europa. Das heißt, dass für die Polymere, die im Signature Pack verwendet werden, eine entsprechende Menge bio-basierter Rohstoffe in der Herstellung der Polymere eingesetzt wurde. Dabei wird Tallöl als Rohstoff verwendet, ein Abfallprodukt der Papierherstellung. Es müssen demnach keine Nutzpflanzen eigens für die Polymerproduktion angebaut werden.

In der Urteilsbegründung der Jury heißt es: „Das Signature Pack setzt ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit. Die Verpackung zeichnet sich durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe, die Schonung fossiler Ressourcen und die Reduzierung der CO₂-Bilanz im Vergleich zu herkömmlichen Verpackungen aus.“